

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.04.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 154|22 Raubdelikte | Raser gestoppt | Ausschreitungen vor Fußballspiel

Ersteller/-in: Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg), Mariele Köckeritz (mk), Markus Resenski (mr)

Raubdelikt in Zentrum-Süd

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Peterskirchhof

Zeit: 01.04.2022, gegen 20:30 Uhr

Am Freitagabend wurde ein Jugendlicher (15) von vier Unbekannten angesprochen, in eine Gasse gezogen und aufgefordert, sein Mobiltelefon sowie Bargeld zu übergeben. Als der 15-Jährige äußerte, kein Bargeld mitzuführen, wurden ihm unter anderem Bekleidungsgegenstände sowie Kopfhörer entwendet. Während der Tat schlugen die Unbekannten dem Geschädigten mehrfach in sein Gesicht, wodurch dieser leicht verletzt wurde. Im Anschluss flüchteten sie in Richtung Augustusplatz. Die Höhe des Stehlschadens wurde mit circa 1.000 Euro beziffert. Die Unbekannten konnten wie folgt beschrieben werden:

- südländisches Erscheinungsbild
- dunkle Haare
- Kapuze auf dem Kopf
- dunkle Jacke

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu einem Raubdelikt aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Versuchter Raub im Clara-Zetkin-Park

Ort: Leipzig (Schleußig), Clara-Zetkin-Park

Zeit: 01.04.2022, gegen 21:15 Uhr

Freitagabend war ein Jugendlicher (15) zusammen mit Freunden auf der Nonnenwiese im Clara-Zetkin-Park. Dort wurde er aus einer Gruppe heraus von drei unbekanntem Männern angesprochen. Einer der Unbekannten schlug den 15-Jährigen ins Gesicht, während die anderen zusammen versuchten, dem Jugendlichen das Mobiltelefon zu entwenden. Der Geschädigte konnte sich losreißen und flüchten. Er wurde bei dem Übergriff leicht verletzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines versuchten Raubes und gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (db)

Raubdelikt in Krostitz – Zeugenaufruf

Ort: Krostitz, Bahnhofstraße

Zeit: 01.04.2022, zwischen 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Am Freitagabend sprachen mehrere Unbekannte einen 45-Jährigen an und baten um Zigaretten. Nachdem der Mann die Zigaretten übergab, forderten die Tatverdächtigen Bargeld. Als er erklärte, kein Geld bei sich zu haben, schlugen und traten die Unbekannten unvermittelt auf ihn ein. In der weiteren Folge zog einer der Tatverdächtigen einen spitzen Gegenstand und griff den Geschädigten damit an. Danach ließen die Unbekannten vom Geschädigten ab und flüchteten in unbekannte Richtung. Entwendet wurde nach aktuellem Stand nichts. Der 45-Jährige wurde verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Eine genaue Personenbeschreibung liegt der Polizei aktuell nicht vor.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubdelikts aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756-327 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Versuchter Raub eines Pkws

Ort: LEIPZIG (PLAGWITZ), Wachsmuthstraße

Zeit: 03.04.2022; gegen 15:30 Uhr

Am Sonntagnachmittag belud ein 75-Jähriger seinen Pkw Citroen, der auf der Wachsmuthstraße stand. Währenddessen begab sich ein 35-Jähriger (deutsch) zu dem Fahrzeug, nahm den Schlüssel und setzte sich hinters Steuer. Der Senior bemerkte den Umstand und wollte den Fremden zur Rede stellen. Dieser schlug daraufhin dem 75-Jährigen und fuhr unvermittelt los. Der Geschädigte hielt sich am Auto fest, stieß sich den Kopf und wurde mitgeschleift. Daraufhin blieb der Beschuldigte mit dem Fahrzeug stehen und konnte durch die Polizei vor Ort angetroffen werden. Ein Drogen-Schnelltest verlief bei dem 35-Jährigen positiv auf Methamphetamin. Der

75-Jährige kam mit leichten Verletzungen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Raubes und mehrerer Verkehrsdelikte wurden aufgenommen. (mr)

Flüchtender Audi beschädigt Streifenwagen

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Harkortstraße

Zeit: 03.04.2022, 13:40 Uhr

Sonntagmittag fiel Beamten der Verkehrspolizei in der Harkortstraße ein Pkw Audi auf, der in stadtauswärtige Richtung fuhr. Die Beamten entschlossen sich, das Fahrzeug zu kontrollieren und setzten das Haltesignal. Der Fahrer beschleunigte daraufhin und versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen. Die Beamten folgten dem Fahrzeug unter Zuhilfenahme der Sondersignale. An der Kreuzung Wundtstraße / Karl-Tauchnitz-Straße musste der Fahrer das Fahrzeug verkehrsbedingt anhalten. Die Beamten setzten ihr Fahrzeug vor den flüchtenden Pkw und wollten ihn dadurch an der Weiterfahrt hindern. Das Fahrzeug setzte sich jedoch wieder in Bewegung und beschädigte dabei die Tür des Streifenwagens. Dem unbekanntem Fahrzeugführer gelang die Flucht. Bei der anschließenden Überprüfung der Halteradresse in Böhlen entdeckten Beamte des Polizeireviere Borna das Fahrzeug erneut fahrend im Straßenverkehr und versuchten, es anzuhalten. Der Fahrer des Audi beschleunigte zum wiederholten Mal auf hohe Geschwindigkeiten und flüchtete. Gegen 23:15 Uhr stellte eine Streifenbesatzung das gesuchte Fahrzeug parkend in der Kantsraße in Böhlen fest. Der unbekannte Fahrer war nicht mehr vor Ort. Der Audi wurde abgeschleppt. Die Ermittlungen wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort, Zerstörens wichtiger Arbeitsmittel und Verbotenen Kraftfahrzeugrennen wurden aufgenommen. (sf)

Raser gestoppt

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Wurzner Straße

Zeit: 03.04.2022, gegen 23:30 Uhr

Am späten gestrigen Abend bemerkten Polizeibeamte der Inspektion Zentrale Dienste einen Pkw BMW M340d im Bereich der Wurzner Straße, der aufgrund seiner unsicheren Fahrweise auffiel. Als das Fahrzeug einer Kontrolle unterzogen werden sollte, beschleunigte der Fahrer (26, deutsch) stark und fuhr die Riesaer Straße mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit stadtauswärts. Mit Unterstützung weiterer Kräfte konnte das Fahrzeug in Höhe der Einmündung zur Schongauerstraße gestellt werden. Beim Fahrer wurde in Absprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig eine Blutentnahme durchgeführt. Der 26-Jährige muss sich nun wegen des Delikts eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens verantworten. (cg)

Ausschreitungen vor Fußballspiel

Ort: Leipzig (Leutzsch), Alfred-Kunze-Sportpark

Zeit: 03.04.2022, gegen 13:00 Uhr

Am Rande eines Regionalliga Fußballspiels am Sonntag kam es zu Ausschreitungen. Bereits vor Beginn des Spiels begannen die gegenseitigen Provokationen zwischen den gegnerischen Fangemeinschaften. Die Konfliktsituation spitzte sich zu, als pyrotechnische Erzeugnisse in Richtung des Gästeblocks geworfen wurden. Als Reaktion darauf versuchte eine größere Gruppierung der Gästefans den Zaun zum Spielfeld und dem Heimblock zu übersteigen, wo sie von den Einsatzkräften der Polizei aufgehalten wurden. Ein Mann verletzte sich bei dem Versuch über den Zaun zu steigen und musste ambulant versorgt werden. Bei der Feststellung mehrerer Tatverdächtiger zu dem begangenen Landfriedensbruch, griffen Gästefans einen Polizeibeamten an. Sie schlugen und stachen mit Stangen nach dem Beamten, der dank seiner Schutzausrüstung unverletzt blieb. Der weitere Spielverlauf verlief weitestgehend friedlich. Die Polizei hat die Ermittlungen unter anderem wegen des Verdachts der versuchten gefährlichen Körperverletzung, des Landfriedensbruchs und der versuchten Gefangenenbefreiung aufgenommen. (mk)